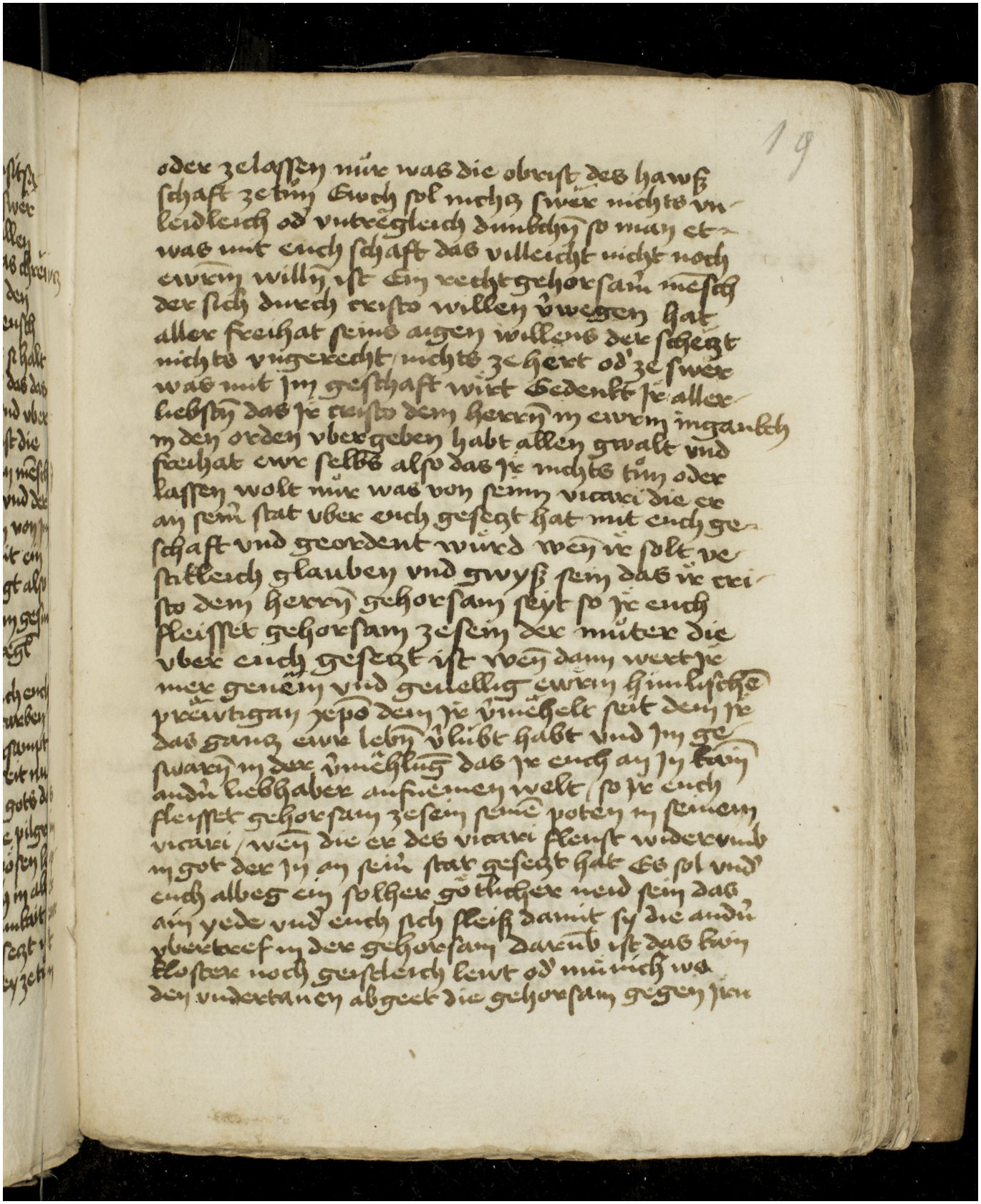
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=190
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



19

oder zelassen nur was die obrist des hawß
schaft zetun Euch sol nichts swer nichts vn
leidleich od vnrechtleich dunchen so man et
was mit euch schaft das villeicht nicht noch
eurem willen ist ein recht gehorsam mesch
der sich durch cristo willen ůwegen hat
aller freihat seins augen willens der schezt
nichts vngerecht nichts zehert od zeswer
was mit im geschaft wirt Gedenkt ir aller
liebsten das ir cristo dem herren in eurem ingantzch
in den orden vbergeben habt allen gwalt vnd
freihat eure selbs also das ir nichts tun oder
lassen wolt nur was von seinn vicari die er
an seinn stat vber euch gesezt hat mit euch ge
schaft vnd geordent wird wen ir solt ve
stiglich glauben vnd gewyß sein das ir cri
sto dem herren gehorsam seyt so ir euch
fleisset gehorsam zesein der muter die
vber euch gesezt ist wen dann weet ir
mer genem vnd gefellig eurem himlischen
prautigam xpo den ir vnmchelt seit den ir
das gang eure leben ůbliben habt vnd im ge
swarn in der ůmchlung das ir euch an ir kein
andn liebhaber anfrienen welt so ir euch
fleisset gehorsam zesein seine potten in seinem
vicari wen die er des vicari fleist wider vnd
in got der sy an seinn stat gesezt hat Es sol vnd
euch alles ein solcher gotlicher neid sein das
ain yede vnd euch sich fleiß damit sy die andn
vberteef in der gehorsam darumb ist das kein
closter noch geistleich leut od münich wa
den vndertanen abgeet die gehorsam gegen sein